Antrag an den Landesjugendtag 2021

Antrag-Nr. 5 - *in der Fassung Ä1*

Antragstellender Verband: VDStra.-Jugend Hessen

Betreff in Stichworten: **Bedarfsorientierte Ausbildung**

Antrag:

Der Landesjugendtag 2021 der dbbj hessen möge beschließen, dass sich die Landesjugendleitung der dbbj hessen dafür einsetzt, dass bei den hessischen Landesbehörden stets so viel Personal ausgebildet wird, dass der regionale Bedarf gedeckt wird.

Begründung:

Die verschiedenen Behörden des Landes Hessen bilden einen Großteil ihrer Beschäftigten selbst aus. Allerdings ist im Anschluss eine Übernahme am Ort der Ausbildung bzw. eine heimatnahe Verwendung oft nicht möglich. Es ist unwirtschaftlich an Standorten auszubilden, bei denen bereits zu Beginn der Ausbildung feststeht, dass in dieser Region in drei Jahren keine freie Stelle zur Verfügung stehen wird. Sinnvoller ist es, bedarfsorientiert auszubilden, damit die Auszubildenden auch in ihrer Heimatregion übernommen werden können. So entsteht ein Gewinn, sowohl für die Auszubildenden (zufriedene Mitarbeiter*innen (w/m/d)), als auch für die Arbeitgeberseite (Mitarbeiter*innen (w/m/d) bleiben länger an einem Standort und hohe Fluktuationen können vermieden werden). Andernfalls kommt es, wie in Vergangenheit häufig geschehen, dazu, dass Kolleginnen und Kollegen (w/m/d) nach der Ausbildung den Beruf wechseln und die offenen Stellen mit nicht selbst ausgebildeten Kräften besetzt werden.

Darüber hinaus sollte, insofern eine heimatnahe Übernahme scheitert, eine Versetzung nur im Einverständnis mit der / dem Auszubildenden (w/m/d) erfolgen.

	Empfehlung der Antragskommission	Beschluss des Landesjugendtages
angenommen	**x in geänderter Fassung Ä1**	**x in geänderter Fassung Ä1**
abgelehnt		
Arbeitsmaterial		